17. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 25. Jänner 1950

64/J

Anfrage

der Abg. Kostroun, Preußler, Gschwoidl und Genossen an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, betreffend die Einfuhr von Schleifsteinen.

-.-.-.-.-.-.-

Berichten der heimischen Schleifsteinerzeuger-Gewerbetreibenden zufolge werden dauernd grössere Mengen von Schleifsteinen aller Art aus dem Auslande nach Oesterreich eingeführt. Oesterreichische Erzeugerbetriebe, insbesonders die Schleifsteinhauer-Genossenschaft Gosau wären in der Lage, Schleifsteine für alle Zwecke mit derselben Qualität und auch Preislage für die österreichische Industrie und für das Gewerbe zu liefern.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit mitzuteilen, in welchem Ausmasse und mit welcher Begründung Schleifsteine, die in Oesterreich erzeugt werden könnten, vom Auslande eingeführt werden, und ist der Herr Bundesminister bereit, Einfuhrgenehmigungen auf das unbedingt notwendige Mass zu beschränken, um somit das heimische Gewerbe zu fördern?

-.-.-.-.-.-.-.-